

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.



2000 m

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



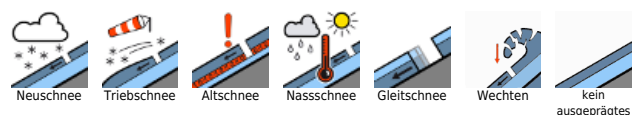
Schobergruppe, Kreuzekgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpen, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinprobleme



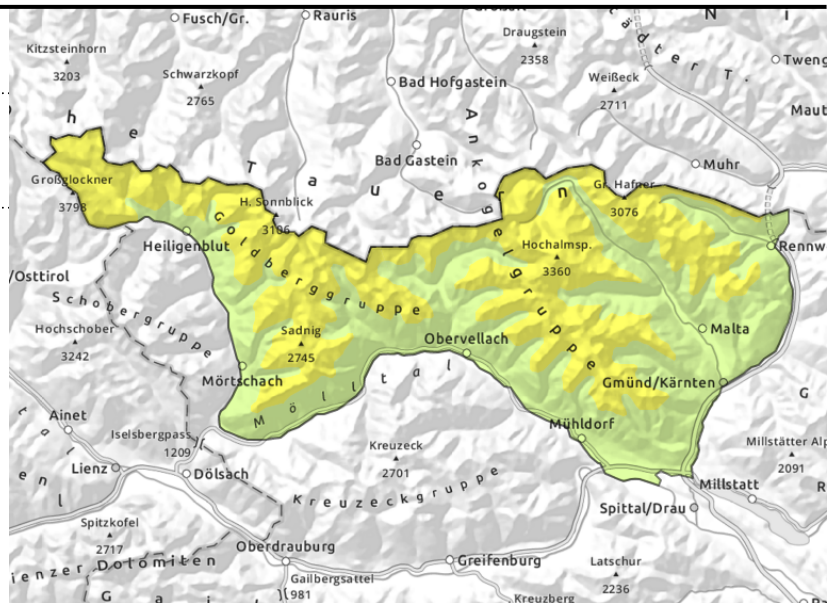
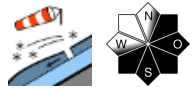
Gefahrenstufen



Exposition



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Frissen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Die Lawinengefahr wird oberhalb 2000 m mit MÄSSIG beurteilt. In hohen und hochalpinen Lagen können die Tribschneeablagerung vereinzelt noch durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Die Lawinen bleiben meist klein können aber auch noch mittelgroß werden. Aus sehr steilen Geländeteilen sind auch Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf der durchfeuchteten Altschneedecke, welche mit einer Schmelzharschkruste abgeschlossen ist, liegen bis 40 cm Neuschnee welche durch den starken Wind aus nordwestlicher Richtung verfrachtet wurden. Frische Tribschneeablagerungen liegen teilweise auf lockeren, weichen Schichten.

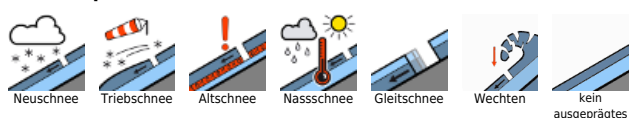
Wetter

Mehrere Tiefdrucksysteme über Mitteleuropa und polare Kaltluft bleiben wetterbestimmend. Am Sonntag ist das Wetter in den Kärntner Bergen sehr wechselhaft. Abseits des Tauernhauptkammes zeigt sich die Sonne häufiger als zuletzt. Am Nachmittag geraten die Gipfel wieder häufiger in Nebel und es gibt einige Schneeschauer. In den Tauern stauen sich von Norden ganztags weiterhin die Wolken und es schneit zeitweise leicht. Dazu weht mäßiger Wind aus nördlicher Richtung. In 2000 m hat es um -6 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Am Montag stellt sich in den Bergen trübes Wetter mit dichten Schichtwolken ein. Die Hohen Tauern stecken zudem oft in Nebel mit gelegentlichem Schneefall.

Lawinenprobleme



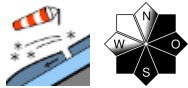
Gefahrenstufen



Exposition



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten,
Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karawanken
Mitte, Karawanken Ost



Nur noch vereinzelt Gefahrenstellen. Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Frische kleine Tribschneeablagerungen sind nur vereinzelt auslösbar. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden und auch noch Geländeteile unter Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Die durchfeuchtete Altschneedecke und hat sich vor allem an der Oberfläche verfestigen können. Darauf liegt etwas Neuschnee der vom Wind verfrachtet wurde. Kleine Tribschneeablagerungen haben sich in höheren Lagen gebildet.

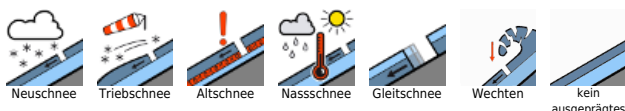
Wetter

Mehrere Tiefdrucksysteme über Mitteleuropa und polare Kaltluft bleiben wetterbestimmend. Am Sonntag ist das Wetter in den Kärntner Bergen sehr wechselhaft. Abseits des Tauernhauptkammes zeigt sich die Sonne häufiger als zuletzt. Am Nachmittag geraten die Gipfel wieder häufiger in Nebel und es gibt einige Schneeschauer. In den Tauern stauen sich von Norden ganztags weiterhin die Wolken und es schneit zeitweise leicht. Dazu weht mäßiger Wind aus nördlicher Richtung. In 2000 m hat es um -6 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Am Montag stellt sich in den Bergen trübes Wetter mit dichten Schichtwolken ein. Die Hohen Tauern stecken zudem oft in Nebel mit gelegentlichem Schneefall. Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



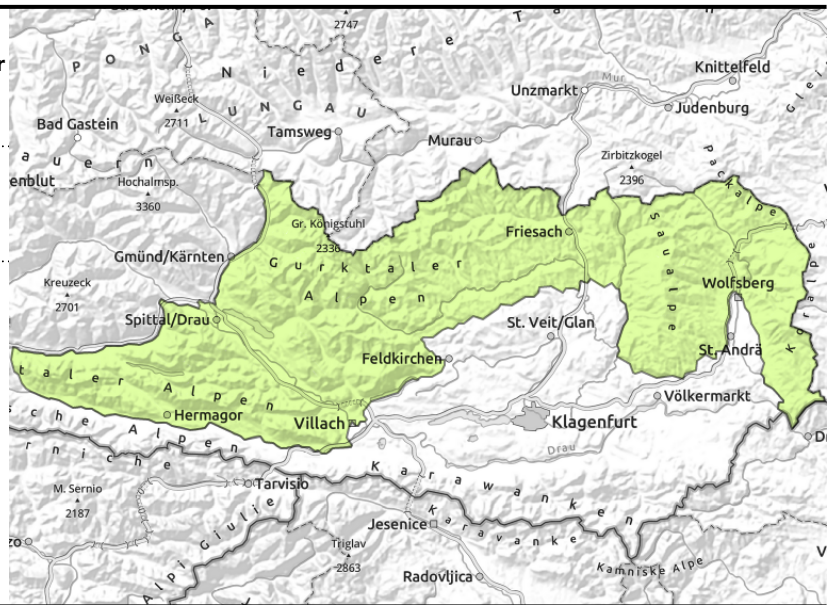
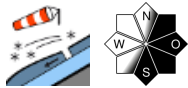
Gefahrenstufen



Exposition



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Nur noch vereinzelt Gefahrenstellen. Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Tribschneelinsen in höheren Lagen können vereinzelt noch ausgelöst werden. Die Lawinen bleiben klein.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist kompakt und feucht. Ältere Tribschneeeablagerungen und frische Tribschneelinsen haben sich gut mit der Altschneedecke und untereinander verbunden.

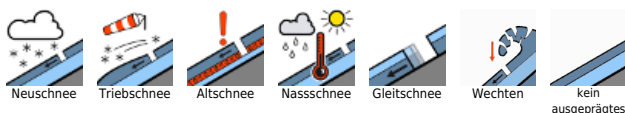
Wetter

Mehrere Tiefdrucksysteme über Mitteleuropa und polare Kaltluft bleiben wetterbestimmend. Am Sonntag ist das Wetter in den Kärntner Bergen sehr wechselhaft. Abseits des Tauernhauptkammes zeigt sich die Sonne häufiger als zuletzt. Am Nachmittag geraten die Gipfel wieder häufiger in Nebel und es gibt einige Schneeschauer. In den Tauern stauen sich von Norden ganztags weiterhin die Wolken und es schneit zeitweise leicht. Dazu weht mäßiger Wind aus nördlicher Richtung. In 2000 m hat es um -6 Grad und in 3000 m um -13 Grad.

Tendenz

Am Montag stellt sich in den Bergen trübes Wetter mit dichten Schichtwolken ein. Die Hohen Tauern stecken zudem oft in Nebel mit gelegentlichem Schneefall. Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

